



# Informationsblatt der Gemeinden St. Oswald und Lichtenau



**Ausgabe 8/2020 vom 09.09.2020**

An einen Haushalt

**Amtliche Mitteilung**

zugestellt durch Post.at

## **HOCHZEITERFEIER HEUER ABGESAGT**

Leider müssen wir die für 27. September geplante Hochzeiterfeier der Pfarre St. Oswald absagen. Die heurigen Hochzeitsjubilare werden im nächsten Jahr bei der Hochzeiterfeier eine Ehrung erhalten.

## **CHRISTBAUMSPENDER GESUCHT**

Um unsere Ortsplätze in St. Oswald und in Oedt in der vorweihnachtlichen Zeit wieder schön zu zieren, wird ein Christbaumspender gesucht!

## **WIR GRATULIEREN!**

**WALTER GRAFENAUER**  
Lichtenau 2  
**92 JAHRE**

**HILDEGARD HAISS**  
Sattling 9/2  
**80 JAHRE**



Vielleicht möchte jemand einen Baum im Garten, Wald, etc. entfernen, um diesen dann am Ortsplatz zur Weihnachtszeit beleuchtet wieder zu sehen! In diesem Falle einfach mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen. Vielen Dank!

## **Wasser- Kanal - Zählerablesung**

Wir bitten hiermit alle Gemeindebürger/innen die Wasserzählerstände selbst abzulesen und  
**bis spätestens 30. September 2020**

dem Gemeindeamt **wenn möglich bitte telefonisch unter der Tel.Nr. 07289/71555**, per Fax mit der DW 9, per Mail: [gemeinde@st-oswald-haslach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-oswald-haslach.ooe.gv.at) bzw. [gemeinde@lichtenau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@lichtenau.ooe.gv.at) oder mittels dem nachstehenden Abschnitt bekannt zu geben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

**Antwortkarte bitte abtrennen und ausgefüllt an die Gemeinde retournieren**

Name und Adresse:	
Ableседatum:	Tel.Nr. für Rückfragen:

Postgebühr beim Empfänger einheben
---

**Neuer Zählerstand:**  **m<sup>3</sup>**

**Zählernummer:** \_\_\_\_\_

**Neuer Zählerstand:**  **m<sup>3</sup>**

**Zählernummer:** \_\_\_\_\_

An das  
Gemeindeamt St. Oswald/Lichtenau  
St. Oswald 18  
4170 St. Oswald b. H.

# Russische Inschrift am Zollhaus St. Oswald restauriert

Laut Aufzeichnungen besetzten in der Nachkriegszeit (ca. Mitte 1945) die Sowjets, nach dem Abzug der Amerikaner das gesamte Mühlviertel und somit auch St. Oswald.

Sie quartierten sich in vielen Häusern der Gemeinde ein und ab Jänner 1946 bezogen sie auch das Zollhaus. Die damals dort untergebrachte Zollwacheabteilung musste deswegen vorübergehend in der Volksschule untergebracht werden.

Im Laufe des Jahres 1946 wurden die Besatzungstruppen reduziert und so verließen die letzten russischen Soldaten Ende Mai 1946 St. Oswald.

Vorher verewigten sie sich aber noch mit einer cyrillischen Inschrift am Zollhaus neben der Eingangstür, welche lautet:

*„Hoch sollen unsere  
Grenzwächter, die scharf-  
sichtige Wache der sowjeti-  
schen Grenzarmee leben!“*



Frau Bgm. Heidemarie Silber hat diese Inschrift in mühevoller Kleinarbeit nachgezeichnet und somit wieder leserlich gemacht. Außerdem wurde eine Tafel mit der Übersetzung darunter angebracht.

## „OSWALDER FITNESS“ MIT HEIDI RADINGER

**Ganzkörperkräftigung** für Frauen und Männer im Turnsaal der Volksschule St. Oswald.

Ab 06.10.2020  
jeden Dienstag  
von 18:30 - 20:00 Uhr  
Kosten: 3,00 €



## FITNESS- UND WORK-OUT- TRAINING FÜR FRAUEN UND MÄNNER

mit Friedrich Plank im Turnsaal der Volksschule St. Oswald.

Ab 09.10.2020  
jeden Freitag  
von 18:00 - 19:30 Uhr  
Kosten: 3,00 €



## „SENIORENTURNEN“ MIT HERMANN HASELGRUBER

Übungen für jedes Alter, Körper, Geist und Seele im Turnsaal der Volksschule St. Oswald.

Ab 09.11.2020  
jeden Montag  
um 08:30 Uhr  
Kosten: 2,00 €

**Wichtig: Bei allen Einheiten sind  
eigene Turnmatten, Therabänder, usw. mitzunehmen!**

## Eine Information des Bezirksabfallverbandes Rohrbach: **Freundliche Helfer im Hintergrund!**

Das Personal der Restmüll- und Papierabfuhr hat mit so manchen kleineren und größeren Problemen zu kämpfen. Oft sind es nur Kleinigkeiten an die niemand denkt, die aber das Leben des Abfuhrpersonals erheblich vereinfachen können.

Frühmorgens, wenn es oft noch dunkel ist, sind sie schon im Einsatz und werden von uns kaum wahrgenommen. Erst wenn wir sie vergessen und sie deshalb nicht vor unserem Haus anhalten, wird uns bewusst, wie wichtig diese Menschen für uns sind.

Die Rede ist von den **Mitarbeitern der Restmüll- und Papierabfuhr**. Tagtäglich entleeren sie unsere Abfalltonnen und sorgen damit für eine sichere Entsorgung.

Ob schmale steile Zufahrten, herunterhängende Äste, keine Umkehrmöglichkeit, schwere Restmüllsäcke oder oft nur sehr kurze Fahrwege zwischen den zu entleerenden Tonnen: Keine Herausforderung ist den Müllwerkern zu groß.

**Aber man kann ihnen die Arbeit auch erleichtern:**

Bitte stellen Sie Ihre Tonne so auf, dass Räder und Griff zur Straße zeigen und stellen Sie, wenn möglich die Tonnen paarweise, gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrem Nachbarn bereit. Das spart Zeit bei der Entleerung und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Sammelfahrzeug gering bleibt. Gerade bei schweren Abfällen, wie etwa Windeln, soll in erster Linie die Restmülltonne und nicht ein oranger BAV Sack verwendet werden. Die orangen BAV Säcke müssen per Hand in den Pressraum des Fahrzeugs geworfen werden, bei den Tonnen hingegen funktioniert die Entleerung maschinell. **Denken Sie daran, dass der Deckel Ihrer Tonne geschlossen sein muss. Überfüllte Abfallbehältnisse sowie neben der Tonne stehende Abfälle bleiben stehen.**

Fallen vorübergehend mehr Abfälle an, als in Ihrer Mülltonne Platz haben, können Sie am Gemeindeamt oder in einem ASZ orange BAV Säcke á € 5,00 kaufen. Den Sack stellen Sie gemeinsam mit Ihrer Restmülltonne zur Entleerung bereit.

**Tipp:** Besser ist es, Windeln oder sonstige schwere Abfälle in die Tonne zu geben und den leichteren Restmüll in einem orangen BAV Sack zu entsorgen. Das schont das eigene Kreuz und das der Mitarbeiter.

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass im Winter Ihre Restmülltonne nicht vollständig entleert wurde? Das liegt wahrscheinlich daran, dass nasse Abfälle eingeworfen wurden und somit in der Tonne angefroren sind.

**Tipp:** Geben Sie im Winter nasse Abfälle erst in einen Plastiksack und werfen Sie diesen dann in die Restmülltonne. Somit wird ein Anfrieren an der Tonne verhindert und sie kann vollständig entleert werden.

**Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen**

Das Lichtraumprofil ist gesetzlich vorgeschrieben und muss auch eingehalten werden. Werden die Sammelfahrzeuge

durch herunterhängende Äste behindert oder sogar beschädigt, kann es gut möglich sein, dass die betroffenen Liegenschaften nicht mehr angefahren werden. Aufgrund einer Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden an den Müllfahrzeugen.

**Machen Sie den Tonnen-Check!**

- Steht die Tonne rechtzeitig bis 06:00 Uhr morgens oder bereits am Vorabend zur Entleerung bereit?
- Gibt es Terminverschiebungen wegen eines Feiertages?
- Steht die Tonne gut sichtbar am Straßenrand?
- Ist der Tonnendeckel geschlossen?

Bitte denken Sie auch das nächste Mal an die freundlichen Mitarbeiter der Restmüll- und Papierabfuhr, wenn Sie Ihre Tonnen für die Abholung bereit stellen.

**Übrigens: Die Tonnen müssen bis spätestens 06:00 Uhr am Abholtag an der nächstgelegenen öffentlichen Straße für die Abholung bereitstehen.**



Quelle: GVV Melk

# Straßenbau

Seitens des WEV Oberes Mühlviertel wurde der Güterweg Oedt Koblbauer auf einer Länge von 350 Metern generalsaniert. An den geschätzten Gesamtkosten von 60.000 € wird sich die Gemeinde mit 6.000 € beteiligen.

Weiters wurden ca. 300 Meter des Güterweges Leitenmühle Hörleinsöd mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen.



Am **28. und 29. September** werden durch die Firma Strabag AG diverse Gemeindestraßen neu asphaltiert. Dies betrifft in der Ortschaft Lichtenau die Zufahrtsstraße entlang des Teiches, in Hinternberg die Zufahrt Bauer/Hartl und in Damreith die Siedlungsstraße Feldler/Brandl.

In St. Oswald wird die Zufahrtsstraße Brunner/Andexlinger neu asphaltiert. Hier wurden bereits Leerrohre für einen späteren Glasfaserausbau eingegraben.

Bereits am **21. September** finden bei den genannten Straßen Fräsarbeiten statt. An den genannten Tagen ist mit Behinderungen zu rechnen.

**St. Oswald bei Haslach/Lichtenau im Mühlkreis**  
4170 St. Oswald b. H., Nr. 18; Tel.Nr.: 07289/71555

Bundesministerium  
Inneres



## FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ  
Österreich

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

#### SIRENENPROBE



15 sec.

#### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



#### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



#### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!





[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



[www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)


